Arbeiterstimme

Einzelnummer 10 Pfennig
Bei Zeitungshändlern und in Kiosken erhältlich

Tageszeitung der KPD . Sektion der Kommunistischen Internationale . Bezirk Sachsen
Verbreitungsgebiet Ostsachsen . Beilagen: Der rote Stern . Rund um den Erdball . Proletarisches Feuilleton . Das Bild der Woche

Anzeigenpreise: die neunmal gespaltene Nonpareillezeile 35 Pf., für Familienanzeigen 20 Pf., Reklamezeile (amtl. an den dreispaltigen Teil einer Textseite) 1,50 Mk. Anzeigenannahme: „Das Inserat", Allg. Inseratenexpedition, Ges. Dresden, Seestraße 7, Fernr. Nr. 27 853, Postscheck Dresden 205 15. Redaktion: Dr.-Ing., Güterbahnhofstr. 2, Tel. 17 250. Bezugspreise: frei Haus monatlich 2,20 Mk. (im voraus zahlbar), durch die Post 3 Mk. (zuzügl. Zustellgebühr). Die Arbeiterstimme erscheint täglich, außer an Sonn- und Feiertagen. Im Falle höherer Gewalt besteht kein Anspruch auf Lieferung der Zeitung oder Zurückzahlung des Bezugspreises. Expedition und Auslieferung durch Zeitungsvertrieb Hilde Kleefeld, Dresden-A., Ammonstraße 69.

Tel. 20 321. Postscheckkonto Dresden 20 404. Verantwortlich für Lokales: Otto Gäbel, Dresden; Ausland: Karl Preihner, Berlin; übriger Teil: Erich Gelbmann, Dresden; für Inseratenteil: Arno Richter, Dresden; Druck und Verlag: Dresdner Verlagsgesellschaft, Dresden-Altstadt 1, Güterbahnhofstraße 2. Telephon 17 250. Postscheckkonto Dresden Nr. 18 690.

8. Jahrgang — Dresden, Sonnabend den 30. April 1932 — Nummer 101

Arbeitermassen! Heraus zum Kampftag 1932!

Demonstriert unter Teilnahme der KPD und RGO! Schmiedet die rote Einheitsfront zum Kampf!